

Leitfaden zum Online-Aktivismus in der Fossilfree for Peace-Aktionswoche

Inhalt

- Was ist die Fossilfree for Peace-Aktionswoche?
- Wieso Fossil-free?
- Was ist Online-Aktivismus?
- Die Online-Aktivismus-Aktion
- Beispiele für Handlungsoptionen
- Weiteres Vorgehen

1. Was ist die Fossilfree for Peace-Aktionswoche?

Die Teams Frieden, Energie & Klima, Mobilität und Konsum haben sich zusammengeschlossen, um eine Woche voller Aktionen zu organisieren. Das Ziel: Wir wollen nicht nur die Abhängigkeit von Fossilen Energien und damit autokratischen Regimes wie Russland aufzeigen, sondern auch, was jede:r Einzelne von uns dagegen tun kann. Den Auftakt bildet der Fashion Revolution Day am 24.04., bei welchem wir aufzeigen, dass in vielen unserer Klamotten Plastik und damit auch Erdöl steckt. Den Abschluss bilden zahlreiche Fossilfree Rides, bei welchen die Freiheit auf der Straße mit dem Fahrrad genossen wird. Dazwischen gibt es viele weitere Aktionen, vor allem auch auf Social Media. Unsere Online-Aktivismus-Aktion soll hierzu den Auftakt bilden.

2. Wieso Fossil-free?

Durch den Ukraine-Krieg ist die Dringlichkeit einer Abkehr von Fossilen hin zu Erneuerbaren Energien noch drängender geworden. Nicht nur die Klimakrise, sondern auch Konflikte werden durch sie zusätzlich befeuert oder finanziert. Deutschland, aber auch globale Unternehmen und Industrien müssen sich dazu bekennen, klimaneutral zu werden. Dies ist nur durch einen vollständigen Verzicht auf fossile Energien möglich. Die Verantwortung darf folglicherweise nicht auf die Verbraucher:innen abgeschoben werden. Dennoch wollen wir mit unseren Handlungsoptionen Wege aufzeigen, dass Alternativen möglich und vorhanden sind und sogar Spaß machen!

3. Was ist Online-Aktivismus?

Der Kern des Online-Aktivismus steckt schon im Namen. Statt auf der Straße kann Online-Aktivismus von daheim oder unterwegs durchgeführt werden, solange eine Internetverbindung besteht. Aktionsformen gibt es viele: Gemeinsame Twitterstorms, das Posten eines Bildes/einer Botschaft unter gemeinsamem Hashtag, Mails und Nachrichten an Politiker:innen... Das Ziel ist es, diese Aktionen so zu koordinieren, dass möglichst viele Menschen gleichzeitig daran teilnehmen, um eine größere Wirkmacht zu erreichen. Genau das ist auch das Ziel unserer konkreten Aktion am 26.04.

4. Die Online-Aktivismus-Aktion

Am Dienstag Abend haben wir mit den digitalen Aktivist:innen die Social Media Aktion gestartet und freuen uns, wenn noch möglichst viele bis zum 30.04. online mitmachen :).

👉 Wir haben uns überlegt, dass wir alle **eine Botschaft unter dem Hashtag #FossilFreeForPeace auf ein Stück Karton/Papier schreiben, uns damit fotografieren und dieses Bild dann teilen.** Die Botschaft soll aus einer eigenen Handlungsoption bestehen, die zur Reduktion von der Abhängigkeit Fossiler Energien beiträgt. Eine Auswahl an Handlungsoptionen, sowie deren Wirkmacht haben wir unten bereits für euch zusammengestellt. Die letztliche Entscheidung und Gestaltung bleibt aber euch überlassen, seid gerne kreativ!

Wichtig ist:

- Der Spruch muss gut lesbar sein
- Der Hashtag #FossilFreeForPeace muss drauf stehen
- Das Bild sollte gut belichtet und scharf sein
- Am besten vor einem schlichten Hintergrund, um nicht von der Botschaft abzulenken

Nun könnt ihr eure Botschaft auf euren Lieblings-Social Media-Plattformen teilen. Ideal eignet sich Instagram, aber generell gilt: Je mehr Posts und Plattformen, desto mehr Reichweite. Ihr könnt auch gerne einen eigenen Text zum Post verfassen, aber beachtet bitte:

- Auch hier den Hashtag #FossilFreeForPeace verwenden
- Kein Muss, aber weitere Hashtags können je nach Thema sein:
 - **Fashion:** #fashionrevolution #DetoxMyFashion #slowfashion #wecandobetter #fairbylaw #fairfashion #fightfastfasion #sustainablefashion #breakfreefromfastfashion
 - **Mobilität:** #FahrradstattAuto #Autofrei #Verkehrswende
 - **Energie:** #EnergyForPeace #Energiewende
 - **Ernährung:** #ernährungssicherheit #fleischkonsum #massentierhaltung #lessmeatmorelife #foodnotfuel #lebensmittelverschwendung #lebensmittelretten #issgutjetzt
 - **Allgemein:** #FossilFreeRevolution #PeaceNotOil

Nun geht es darum, die Reichweite zu erhöhen, tagged dafür mindestens eine weitere Person, am besten aus eurem persönlichen Umfeld und fordert sie damit auf, sich an der Aktion zu beteiligen. Ihr könnt hierfür auch gerne diesen Leitfaden weiterleiten.

Noch ein letzter Punkt: Wir wollen authentisch sein, d.h. wenn ihr euch mit den Handlungsoptionen nicht völlig identifizieren könnt, könnt ihr gerne unsere Petition "[Kein Geld für Putins Krieg](#)" posten. Diese eignet sich auch für eine Story, welche nach 24h wieder verschwindet.

5. Beispiele für Handlungsoptionen

Energie

- ich heize meine Wohnung ein Grad weniger und spare so 6% meines Energieverbrauchs #fossilfreeforpeace
- Ich wechsel zu Ökostrom oder frage meinen Vermieter danach #fossilfreeforpeace

Mobilität

- Ich fahre lieber Fahrrad/Bus/Bahn statt Auto und spare so CO2 Emissionen. #fossilfreeforpeace
- Car is over! Ich fahre Rad/Bus/Bahn! #fossilfreeforpeace
- Ich fahre nur noch 100km/h auf Autobahnen, 80 km/h auf Landstraßen und 30 km/h in Städten #fossilfreeforpeace

Konsum

- Ich versuche unverpackt einzukaufen und vermeide so Plastikverpackungen, die aus Öl hergestellt werden. #fossilfreeforpeace
- Ich hab mein Handy/Schuh/Mikrowelle.. lieber repariert/zur Reperatur gebracht, anstatt etwas neues zu kaufen und spare so viele wertvolle Ressourcen aus Krisenregionen. #fossilfreeforpeace
- Ich hab letzters SecondHand geshoppt/Kleidung gemietet/geliehen/getauscht anstatt klima- und umweltschädlicher Plastik Fast Fashion neu zu kaufen. #fossilfreeforpeace (gerne konkretisieren und personalisieren: vielleicht hast du etwas was passt z.B.: diesen pulli habe ich...)

Ernährung

- seit ...Monaten/jahren...ernähre ich mich... und kämpfe so aktiv gegen Lebensmittel-Engpässe im globalen Süden.

Eine ausführlichere Liste mit Handlungsoptionen findet ihr [hier](#).

6. Weiteres Vorgehen

Die Online-Aktivismus-Aktion soll den Auftakt einer ganzen Wochen voller Aktivitäten darstellen. Es wäre richtig cool, wenn wir das Momentum aus dem Meeting an die Online- und auch Offline-Community tragen können. Das Taggen von Personen und die Aufforderung zum Mitmachen sind dabei die ersten Schritte. Gerne können die Challenges auch in die Offline-Welt übergreifen. Besteht deine Handlungsoption beispielsweise daraus, nur noch Secondhand-Klamotten zu kaufen, kannst du nun eine Challenge daraus machen: Wer ertauscht sich in der Aktionswoche das coolste Outfit? Nicht zuletzt freuen wir uns natürlich, wenn ihr den Themen des Konsumwende-Teams weiterhin folgt, über diese offene Gruppe in [Greenwire](#).